Mein Sohn, Mein geliebter Sohn,

Mein Plan ist ein Liebesplan. Alles hat mit Liebe zu tun. Liebe ist der Anfang und ist das Ende. Liebe ist das was der Welt fehlt. In so ferne hatten die Beatles Recht als sie verkündeten „All you need is love.“ Liebe ist wirklich das, was ihr alle braucht und nach Liebe sucht auch jeder Mensch bewusst oder unbewusst. Ich habe dieses Organ der Liebe in euch eingepflanzt, dieses Herz, das das Blut in euren physischen Körper pumpt, es ist der Generator für alles Leben in euch. Jedermann weiß, dass der Körper sofort aufhört zu arbeiten und zu funktionieren, wenn das Herz aufhört zu schlagen, aber wie vielen Menschen ist es wirklich bewusst, dass ihr Leben buchstäblich wertlos ist ohne Liebe. Und trotzdem gibt es so viele Menschen, die diese Liebe in ihrem Leben nicht spüren, die einfach nur funktionieren von Tag zu Tag, von Monat zu Monat, von Jahr zu Jahr und scheinen diese wertvolle Essenz gar nicht sehr zu vermissen. Ist das nicht seltsam und traurig? Wenn der Mensch diese Liebe bewusst vermissen würde, dann wäre es ihm ja einfach klar zu machen, dass ihm das fehlt und wo er es bekommen könnte, wie einem Durstigen, dem man zum Brunnen mit frischem Quellwasser führt. Aber was soll Ich tun, Ich der Erlöser, Ich der Herr, wenn sich die Menschen nicht nach dem sehnen, was Ich zu geben habe. Mir bleibt dann nichts anderes übrig, als sie in die Not zu führen, auf dass ihnen so vielleicht bewusst wird, was ihnen fehlt.

Ich habe Mir selbst die Hände gebunden, als Ich Mir gelobte nicht direkt in den freien Willen der Menschen einzugreifen. Ich wollte, dass sie selbständig und aus freien Stücken den Weg zurück zu mir an Mein Vaterherz finden. Nun bin Ich selbst ohnmächtig und wie ein Bettler, der auf ein paar Almosen von seinen Kindern hofft. Das Mein Sohn ist die Armut Gottes, von der die Mystiker geschrieben haben. Was kann also unter diesen Vorzeichen Mein göttlicher Plan für euch und diese Erde sein? Es ist das, was es schon immer war, vom ersten Tag der Schöpfung an: „Kommet her zu Mir-Ich will euch erquicken.“

Und weil diese einfache Botschaft für so viele Menschen noch nicht Wirklichkeit zu sein scheint, darum habe Ich Mir einzelne herausgesucht, habe einzelne erwählt, um an ihnen stellvertretend für die große Masse der Menschen ein Beispiel zu geben, was Meine Liebe und Weisheit im Leben eines Menschen bewirken kann. Mein Plan geht also über diese einzelnen, und was Ich an ihnen vollbringe wird maßgebend für die übrige Menschheit. Und diese lasse Ich auch eine besondere Nähe zu Mir erfahren, beschneide aber auch teilweise ihre Freiheiten, die Meine anderen weltlichen Kinder scheinbar noch besitzen. Sie führen nicht mehr das Leben, das sie sich aussuchen, sondern das Ich für sie erwählt habe. Sie können nicht mehr tun und lassen, was sie wollen, sondern müssen tun, was Ich gemäß Meines Planes mit ihnen vorhabe. Und dieser Meisterplan entfaltet sich stufenweise. Ihr erkennt ihn erst, während ihr in geht und so Mein Sohn hat es auch nicht viel Sinn ihn dir nun

theoretisch darstellen zu wollen, denn du gehst ihn schon. Tue einfach das, wonach es dich von innen heraus drängt, werde immer mehr zu Meiner lebendigen Torahrolle, auf die Ich dein Leben schreiben kann. Denn Mein Sohn es ist die höchste Berufung ein lebendiger Brief aus der Feder des Königs der Könige zu werden. Spüre einmal in diese Seinswirklichkeit und dieses Lebensgefühl hinein und es wird dir eine volle Befriedigung geben.

Sei einfach du und lebe gerne, beobachte was geschieht, lass dich inspirieren und folge deinen Impulsen und Eingebungen und diese vollkommene Gottesleben wird sich vor deinen Augen entfalten, aber nicht mehr wie etwas was du von außen siehst, sondern was du von innen erlebst. Du bist der Zeuge deines eigenen sich entfaltenden Gotteslebens. So wie du einst geschrieben hast: In Mir entfaltet sich Gott aufs Neue, auf eine eigene, nie zuvor dagewesen Art.

Was lieber Sohn kann es Höheres und Schöneres geben?

Dies sagt dir in Liebe dein Vater in Jesus Christus, dein Meister und Freund Yeshuah.

Urheber ist Maximilian Yehudi Schäfer